

Fazit: »Da war für jeden etwas dabei«

Diersheimer Musikverein feiert am Baggersee 90-jähriges Bestehen / »Mainstreet« rockt zum Auftakt

Rheinau-Diersheim (em). Auf ein gelungenes Festwochenende blickte Dominique Hoffmann, die Vorsitzende des Diersheimer Musikvereins, am Sonntagabend zurück. An zwei Tagen wurde der 90. Geburtstag mit einem bunten Musikfest am Dorfbaggersee gefeiert. »Da war für jeden etwas dabei«, meinte Hoffmann zufrieden.

Den gelungenen Auftakt machte die Cover-Band »Mainstreet« aus Offenburg am Samstagabend, die mit Rock aus den vergangenen Jahrzehnten einheizte. »Das war ein echter Glücksgriff«, freute sich Hoffmann, auch wenn aufgrund der Feste rundherum ein paar Besucher mehr schön gewesen wären. Die Stimmung war prächtig und die Gäste genossen den lauen Sommerabend unter freiem Himmel. Das Repertoire beinhaltete alle großen Rockgrößen und reichte von »Another brick in the wall« von Pink Floyd über »Born to be wild« von Steppenwolf bis »Stairway to heaven« von Led Zeppelin.

Der Festgottesdienst von Prädikant Hans-Theo Fallers am Sonntagmorgen war passend auf den Geburtstag des Musikvereins ausgerichtet. Die musikalische Umrahmung übernahm der Verein unter



Die Solisten Hans Bleß und Claude Guth liefen beim Lied »Auf der Vogelwiese« zur Hochform auf.
Foto: Ellen Matzat

der Leitung von Olivier Metzler selbst und sorgte auch im Anschluss mit Gute-Laune-Musik für Stimmung. Ortsvorsteherin Doris Bleß nutzte die Gelegenheit für Glückwünsche und zitierte aus einem Lied von Reinhard Mey »Musik von Hand gemacht funktioniert immer und überall, am Ende der Welt, bei Nacht und Stromausfall«. Der Musikverein sei aus dem Dorf nicht mehr weg zu denken. Ihr Dank galt auch der Bläserjugend, denn die Jugendausbildung stoße mit der heutigen Schulpolitik oft an

die Grenzen des Möglichen. Da seien kreative Lösungen nötig, um den Kindern das Erlernen eines Musikinstrumentes schmackhaft zu machen.

Im Anschluss übernahm der 40 Musiker starke Musikverein Altenheim unter der Dirigentin Yvonne Heizmann das musikalische Zepter ein, bevor der Musikverein Bodersweiler (Leitung: Richard Diehn) die zahlreichen gut gelaunten Gäste übernahm. Den krönenden Abschluss machte die zwölfköpfige, 2008 gegründete »Bloosband« aus dem Elsass

mit Musikvereins-Dirigenten Olivier Metzler an der Klarinette und dem Saxophon. Mit viel Spielfreude widmeten sie sich vor allem der böhmisch-mährischen und elsässischen Blasmusik. Eigene Kompositionen sowie Swing, Jazz und Rock'n'Roll bereicherten ihr Repertoire. Unter den rund 40 Stücken, die sie in ihrem vierstündigen Konzert spielten, durften der Marsch »Die Sonne geht auf« von Rudi Fischer, die Polka »Faszination Blasmusik« von Klaus Rustler sowie der Walzer »Elenis Träume« von Michael Mahalek nicht fehlen.

Stehende Ovationen

Zur Hochstimmung liefen die Zuhörer auf bei »Auf der Vogelwiese« mit Hans Bleß und Claude Guth als Solisten im Gesang, »The Rose« mit Solist Christoph Leicht an der kleinen Trompete sowie »Zwei lustige Vögel« von Gerald Servit mit den Solisten Olivier Metzler und Claude Mangold an den Klarinetten. Während der letzten Stücke, den Polkas »Böhmische Liebe« von Mathias Rauch und »Wir Musikanten« von Kurt Gäble sowie dem Schlusslied »Bis bald auf Wiedersehen« wurden die Vollblutmusiker mit stehenden Ovationen gefeiert.